

Bleibendes Gold.

Roman von Marie Lesot.

(9. Fortsetzung.) Es war eine traurige, aufregende Nachtmode für den armen alten Mann! Mit der Miene eines Richters rüdte er sich auf dem Holzstuhle zurecht; mit feinem Gesicht wartete er auf ihr Erwachen.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Die Frau Gräfin, die dem Herrn Marquet gegenüber saß, sah die Miene des alten Mannes mit Interesse an. „Nimm Sie weg, mein guter Marquet.“ Er stieg aus dem Sessel auf und trat zu dem alten Mann.

Für die Küche.

Artischockengemüse. Man schält 1 Quart rote Kartoffeln und schneidet dieselben in Scheiben. Dann legt man in gutem Fett einen kleinen Topf Mehlsuppe auf, gibt die Kartoffelscheiben dazu und soviel kochendes Wasser, um dieselben zu bedecken, fügt das nöthige Salz bei und läßt die Kartoffeln bei mäßigem Feuer zuweilen vorichtig, um Anbrennen zu verhüten, rührt, wenn die Kartoffeln weich geworden, 1/2 Pfund Butter ein, das man zerlassen hat.

(Schluß folgt.)